

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

19. August 1947

Blatt 929

## Fliegen verbreiten Epidemien !

=====

In zahlreichen Fällen ist die Fliege als Ursache der Übertragung von Infektionskeimen erwiesen. Da es nicht ausgeschlossen erscheint, dass auch die jetzt häufiger auftretende epidemische Kinderlähmung durch Fliegen verbreitet werden kann, wird die Bevölkerung aufgefordert, die Fliegenplage mit allen Mitteln zu bekämpfen. Mülleimer und offen stehende Abfallgefäße sollen sorgsam zugedeckt, leere Konservendosen nicht achtlos weggeworfen sondern in gedeckten Kisten u.ä., die von den Hauswarten bereit zu stellen sind, abgelegt werden. Besonders wichtig ist es, Lebensmittel fliegensicher aufzubewahren, der Fliegenbekämpfung in Stallungen erhöhte Aufmerksamkeit zu widmen und Senkgruben gut zuzudecken!

Alle insektentötenden Mittel, insbesondere das in Drogerien und ähnlichen Geschäften käufliche Neocid und DDT-Puder, sind zur Fliegenbekämpfung geeignet.

Das Gesundheitsamt der Stadt Wien fordert die Bevölkerung auf, bei der Bekämpfung der Infektionskrankheiten in verständnisvoller Weise mitzuhelfen.

## Die Städtischen Volksbäder in dieser Woche

=====

In dieser Woche sind die Städtischen Volksbäder am Donnerstag von 13 bis 19 Uhr, Freitag von 9 bis 19 Uhr, Samstag von 7 bis 19 Uhr und Sonntag von 7 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Glasschäden des Stadions  
=====

In Wiener Stadion sind durch die Bombenangriffe 4500 m<sup>2</sup> Glas in Trümmer gegangen. Das Ausglasen und Entfernen der Kittreste allein kostete S 18.000.--.

Obstspende für tuberkulose Kinder  
=====

Der Gartenverein "Gatterhölzl" in Meidling hat über Anregung seines Obmannes Wilhelm Krcal der Tuberkulosen-Fürsorgestelle des 12. Bezirkes 100 kg Obst mit der Widmung gespendet, dass dieses den tuberkulosen Kindern von Meidling zu Gute komme. Das schöne Beispiel der Meidlinger Kleingärtner verdient eifrige Nachahmung.

Eine Spende für die Armen Wiens  
=====

Das Ehepaar Josef und Hermine Knott hat dem Bürgermeister 2.000 Schilling als Spende für die Armen Wiens überreicht.